



Gottes Buch lieben

Teil 2: Prinzipien zum Bibellesen

I. Prinzipien für die persönliche Andacht mit der Bibel

1.1 Rahme die Lektüre in Gebet ein

- Unser menschliches Herz ist verdorben und trügerisch (Jer 17,9)
- Wir vergessen, missbrauchen, missverstehen Gottes Wort leicht (Ps 119,5.10.12)
- Bete vor, während und nach dem Lesen der Bibel
- *Tipp zum Gebet vorher: NÖLSM: Ps 119,36; 119,18; 86,11; 90,14; 119,32*

1.2 Denke über das Gelesene nach

- Die Bibel kann nicht durch oberflächliches Lesen verstanden werden
- Lies Abschnitte wiederholt und denke bewusst darüber nach
- *Tipp: Kombiniere lange und kurze Abschnitte zum täglichen Lesen (Bibelleseplan)*

1.3 Lies die Bibel im Glauben und in der Bereitschaft, Gott zu gehorchen

- Das Gelesene Wort Gottes umzusetzen verspricht Segen (Jak 1,22-25)
- Die Bibel mit Bereitschaft zum Gehorsam zu lesen stärkt unseren Glauben an Jesus Christus, den wir brauchen, um gehorsam zu leben (1Joh 5,3-5)

II. Prinzipien für das persönliche Verständnis der Bibel

2.1 Lass die Bibel sich selbst auslegen

- Lege unklare Stellen anhand von klaren Stellen aus (vgl. Lev 11,2ff u. 1Kor 10,11; Beschneidung Gen 17,10-12 u. 1Kor 7,19; Heb 10,1)
- Betone, was betont, lasse unbetont, was unbetont ist (z.B. zur „Wiederkunft Jesu“)
- Geschichtstexte lassen Verhalten häufig unkommentiert (z.B. Ri 11)

2.2 Beachte die Gattung des Textes

- Die Sprüche sind keine Verheißungen (Spr. 3,9-10; 10,4; 22,6 u.a.)
- Übertreibungen sind nicht wörtlich zu nehmen (Dtn 1,28; Ri 20,16; Mt 23,24; Mt 5,29; Lk 14,26)
- Prophetische Visionen sind keine genauen Beschreibungen (Hes 1; Micha 4,1-5)

2.3 Beachte den Zusammenhang des Textes

- Der Zusammenhang zeigt uns die Bedeutung (1Kor 11,1)
- Der Zusammenhang bewahrt vor Missdeutung (Phil 4,13; 1Kor 14,34; Mt 18,19)

2.4 Beachte den geschichtlichen Hintergrund des Textes

- Die kulturelle und zeitliche Distanz muss überbrückt werden
- Viele Texte lassen sich ohne Hintergrundwissen kaum verstehen (z.B. Propheten)
- *Tipp: Lies mit einer Studienbibel oder einer Einführung zur Bibel*

2.5 Lies die Bibel nicht alleine

- Wir sind aufgefordert, gemeinsam mit Gott zu leben (Heb 10,25)
- Jeder soll die Bibel lesen (Ps 119,9.105), einige sind dazu da, sie zu erklären und verkünden (Eph 4,11f; Röm 12,7)
- Predigten, Gruppenstudium und Hilfsmittel bewahren uns vor Irrwegen und ermutigen uns mit Einsichten, die wir womöglich selbst nicht hätten

III. Prinzipien für die gewinnbringende Anwendung der Bibel

3.1 Du bist nicht der Mittelpunkt, sondern Gott

- Bsp: Joseph & seine Brüder: Wir sind zunächst nicht Joseph, sondern die Brüder
- Bsp: David & Goliath: Wir sind zunächst nicht David, sond. die hilflosen Soldaten
- Bsp: Jesus & die Menge am Kreuz: Wir sind die, die rufen: „Kreuzige ihn!“

3.2 Die übergreifende Botschaft führt immer zum Evangelium

- Suche Hinweise auf das **Paradies**, d.h. wie Gott sich Dinge eigentlich gedacht hat und wozu wir Jesus brauchen, um dort wieder hinzukommen (Prediger 7,29)
- Suche Hinweise auf den **Sündenfall**, d.h. Zustände damals wie heute, für die wir Gottes Gnade brauchen: z.B. die Tendenz zu sündigen; z.B. Begrenzungen unseres Wissens, Körpers oder emotionalen Belastbarkeit
- Suche Hinweise auf die **Erlösung**, d.h. was Gott tut, um unsere „Löcher“ zu füllen, uns überwinden zu lassen und wozu wir Jesus brauchen, um das zu erfahren
- Suche Hinweise auf den **Himmel**, d.h. wozu Gott uns erlöst hat und was wir einmal in Vollkommenheit begreifen, genießen, preisen werden